Bericht zur Fledermauskastenkontrolle 2014 im Seligenstädter Stadtwald und Wald bei Klein Welzheim

Inhalt

Bericht zur Fledermauskastenkontrolle 2014 im Seligenstädter Stadtwald und Wald bei Klein Welzheim 1

1. Untersuchungsgebiet 4

1.1. Verteilung der Kästen in der Gemarkung Seligenstadt 4

1.2 Bereich Stadtwald Seligenstadt 4

1.2.1 Bereich Froschhausen bis Keltergraben 4

1.2.1.1 Probefläche FLM28 (316 – 320) 5

1.2.1.2 Probefläche FLM30 (546 – 550) 5

1.2.1.3 Probefläche FLM18 (591 - 595) 6

1.2.1.4 Probefläche FLM00 (327 – 330) 6

1.2.1.5 Probefläche FLM01 (541 – 545) 7

1.2.1.6 Probefläche FLM23 (651 – 654) 7

1.2.1.7 Probefläche FLM19 (596 – 600) 8

1.2.1.8 Probefläche FLM02 (536 – 540) 9

1.2.1.9 Probefläche FLM17 (536 – 590) 9

1.2.1.10 Probefläche FLM16 (581 – 585) 9

1.2.1.11 Probefläche FLM15 (576 – 580) 9

1.2.1.12 Einzelkästen FLAnn (36 – 40) 10

1.2.1.13 Einzelkästen FLBnn (32 – 35) 10

1.2.1.14 Probefläche FLM10 (531 – 535) 10

1.2.2 Bereich Dudenhöfer Straße bis Gemarkungsgrenze Mainhausen / Babenhausen 11

1.2.2.1 Probefläche FLM22 (331 – 335) 12

1.2.2.2 Probefläche FLM08 (521 – 525) 12

1.2.2.3 Probefläche FLM06 (516 – 520) 13

1.2.2.4 ~~Probefläche FLM04 (526 – 530~~) 13

1.2.2.5 Einzelkästen FLCnn (30, 31) 13

1.2.2.6 Probefläche FLM20 (571 – 575) 14

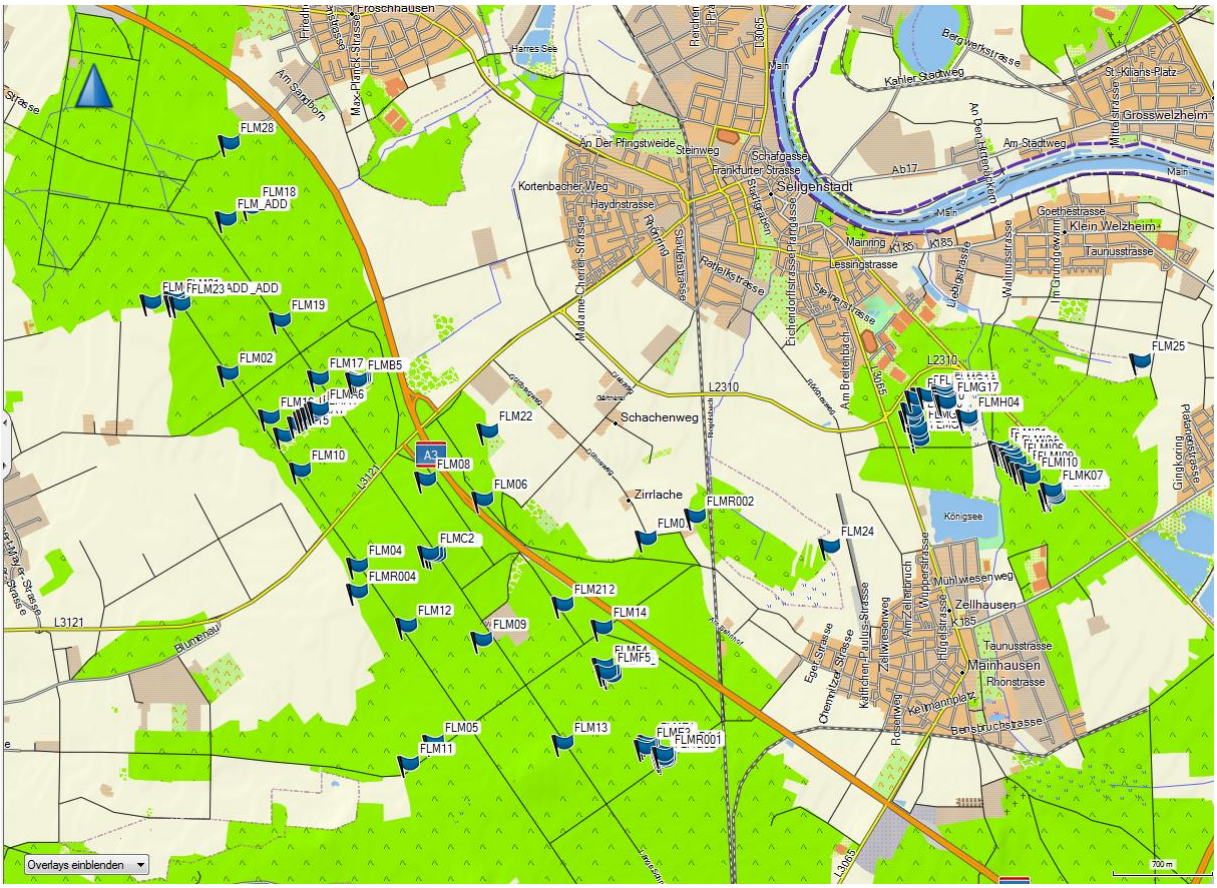
1.2.2.7 Probefläche FLM29 (306 – 310) 14

1.2.2.8 Probefläche FLM21 (92,93,361 - 363) 14
1.2.2.9 Probefläche FLM12 (566 – 570) 15
1.2.2.10 Probefläche FLM14 (551 – 555) 15
1.2.2.11 Probefläche FLM09 (506 – 510) 15
1.2.2.12 Einzelkästen FLMFnn (1 – 4) 15
1.2.2.13 Probefläche FLM05 (501 – 505) 16
1.2.2.14 Probefläche FLM11 (561 – 565) 16
1.2.2.15 Einzelkästen FLMDnn (11 – 15) 16
1.2.2.16 Probefläche FLM26 (311 – 315) 17
1.2.2.17 Probefläche FLM07(511 – 515) 17
1.2.2.18 Probefläche FLM27 (301 – 305) 17
1.2.2.19 Probefläche FLM24 18
1.2.2.20 Probefläche FLM13 (556 – 560) 18
1.2.2.21 Einzelkästen FLMEnn (8- 10) 18
1.3 Bereich Wald bei Klein-Welzheim 19
1.3.1 Probefläche FLMGnn (101 – 116) 20
1.3.2 Probefläche FLMHnn (71 – 75) 20
1.3.3 Probefläche FLMInn (77 – 87) 21
1.3.4 Probefläche FLMKnn (91, 94) 21
1.3.5 Probefläche FLM25 (306 – 310) 22
1.4 Sendefunkanlage Zellhausen 22
1.5 Zellhausen / Mainflingen 24
1.5.1 Probefläche 51 (8- 18) 25
1.5.2 Probefläche 52 (526 - 529) 26
1.5.3 Probefläche 53 (64 - 66) 26
1.5.4 Probefläche 54 (326, 328, 530) 26
1.5.5 Probefläche 55 (51 - 53) 26
2 Projekt und Öffentlichkeitsarbeit 27
3 Zusammenfassung und Bewertung 27
4 Schlußbemerkungen 28
Neue Probefläche an der ehemals geplanten Giftmülldeponie 29
Probefläche FLM56 (85,89,92,97,983) 29
Wartungsarbeiten am 15.11.2014 29
Noch offen 30
1.5.6 Probefläche FLM-701-705 31

1.5.7 Probefläche FLM-706-710 32
1.5.8 Probefläche FLM-716-720 32
1.5.9 Probefläche FLM-711-715 32
1.5.10 Probefläche FLM-331-335 32

1. Untersuchungsgebiet

1.1. Verteilung der Kästen in der Gemarkung Seligenstadt

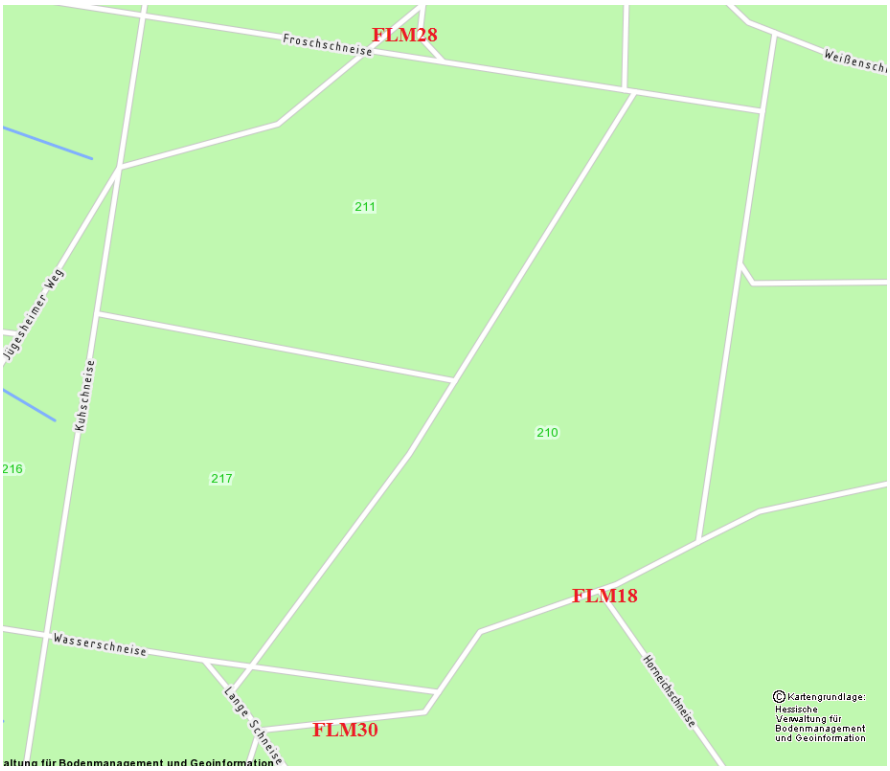


1.2 Bereich Stadtwald Seligenstadt

Das Untersuchungsgebiet befindet sich entlang der A3 im Seligenstädter Stadtwald zwischen der Gemarkungsgrenze Froschhausen und der Gemarkung Mainhausen.

Die Darstellung der Ergebnisse wird im Folgenden von Süd nach Nord und von West nach Ost vorgenommen.

1.2.1 Bereich Froschhausen bis Keltergraben



1.2.1.1 Probefläche FLM28 (316 – 320)

Die Probefläche liegt zwischen „Am Sandborn“, Jügesheimer Weg und der Froschschneise In der Waldabteilung 206. Die Kästen wurden im Frühjahr 2012 aufgehängt.

Fläche FLM28	Lage	Kasten-Nr.	19.09.2014
Froschschneise / Am Sandborn	N50 02.787 E8 55.268	316	Kot
Waldabteilung 206		317	Dreck, Hornisse
		318	viel Kot
		319	Kot
		320	Nest, Kot drauf

Muss früher im Jahr kontrolliert werden.

1.2.1.2 Probefläche FLM30 (546 – 550)

Die Probefläche liegt am Jügesheimer Weg in der Waldabteilung 54. Die Kästen wurden im Frühjahr 2012 aufgehängt.

Fläche FLM30	Lage	Kasten-Nr.	19.09.2014
Hainhäuser Sel. Weg	N50 02.787 E8 55.268	546	1 Große Mausohren
Waldabteilung 54		547	Nest, viel Kot
		548	10 Fransen
		549	Nest, viel Kot
		550	Viel Kot

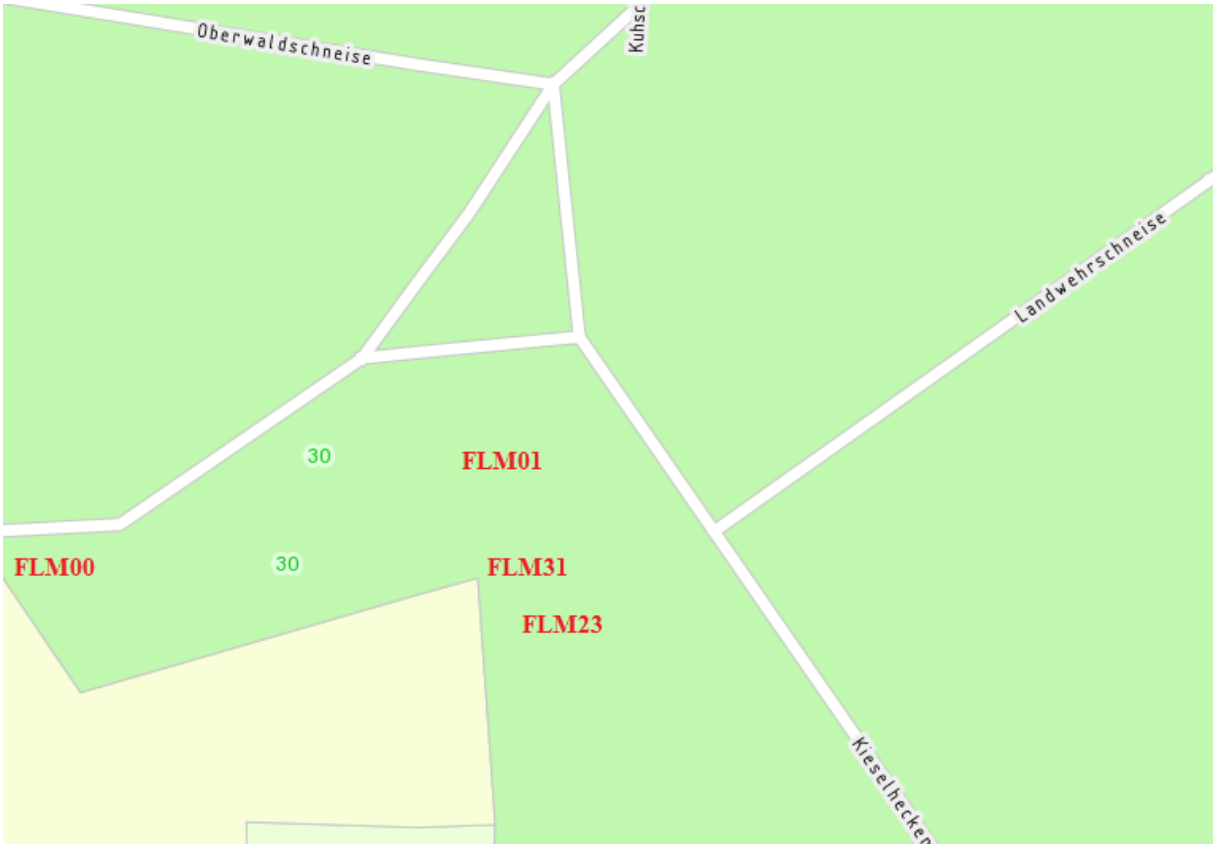
Mausohr Männchen übersommernd. Wochenstube der Fransenfledermaus.

1.2.1.3 Probefläche FLM18 (591 - 595)

Die Probefläche liegt am Jügesheimer Weg in der Waldabteilung 54. Die Kästen wurden im Frühjahr 2012 aufgehängt.

Fläche FLM18	Lage	Kasten-Nr.	19.09.2014
Hainhäuser Sel. Weg	N50 02.544 E8 55.399	591	Kot
Waldabteilung 54/55		592	viel Kot
		593	viel Kot
		594	Kot
		595	Kot

Im letzten Jahr noch Rauhautfledermäuse. Muss früher kontrolliert werden.



1.2.1.4 Probefläche FLM00 (327 – 330)

Die Probefläche liegt am Waldrand Richtung Jügesheim in der Waldabteilung 30. Von den ursprünglich 5 Kästen sind nur noch 3 vorhanden. Zwei wurden umgehängt Bunker Zellhausen.

Fläche FLM00	Lage	Kasten-Nr.	19.09.2014
Waldrand	N50° 02.184' E8° 54.802'	327	Hornissennest, wenig Kot
Waldabteilung 30		329	Hornissennest
		330	1m Bechstein
		~~326~~	
		~~328~~	

Erstnachweis einer Bechsteinfledermaus in diesem Bereich.

1.2.1.5 Probefläche FLM01 (541 – 545)

Die Probefläche liegt am „Kiselheckenschneise“ in der Waldabteilung 30. Die Kästen wurden im Frühjahr 2009 aufgehängt. Altholzabteilung.

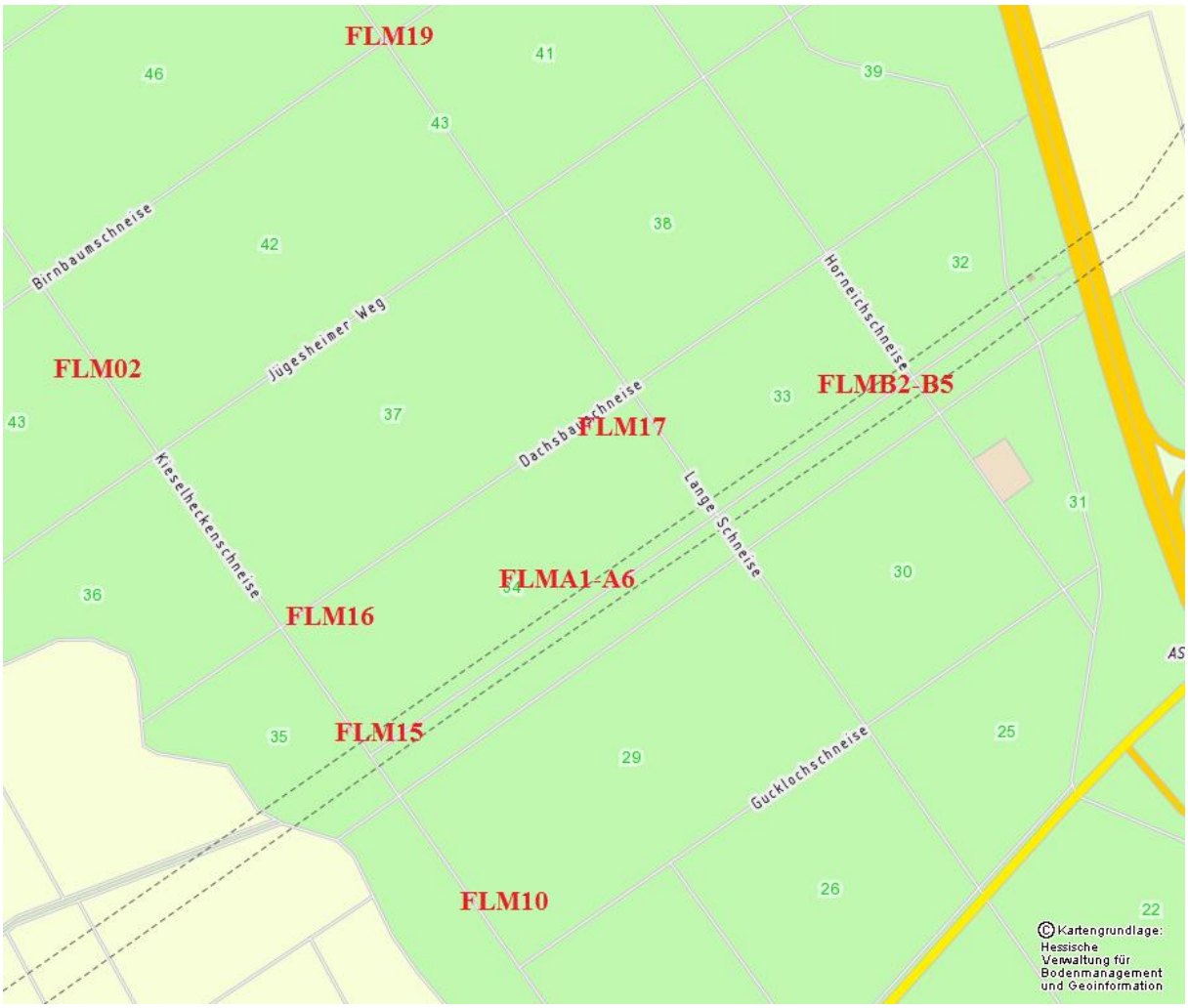
Fläche FLM01	Lage	Kasten-Nr.	03.05.2014	19.09.2014
Kieselheckenschneise	N50 02.196 E8 54.947	541	Nest	Kot
Waldabteilung 30		542	30 Fransen	Kot
		543	1? Ausgeflogen	Kot
		544	1m Kleinabendsegler	Kot
		545	Kot	Kot

Fransen Wochenstube. Alle Kästen wurden durch Fledermäuse genutzt.

1.2.1.6 Probefläche FLM23 (651 – 654)

Die Probefläche liegt am „Kiselheckenschneise“ in der Waldabteilung 30. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt.

Fläche FLM23	Lage	Kasten-Nr.	03.05.2014	19.09.2014
Hainhäuser Seligenstädter Weg	N50 02.176 E8 54.977	651	Kot	2 Mausohren
Waldabteilung 30		652	Kot	Kot
		653	Leer	Kot
		654	Hornisse	Kot



1.2.1.7 Probefläche FLM19 (596 – 600)

Die Probefläche liegt an der Langen Schneise/Birnbaumschneise in der Waldabteilung 41/43/46/47. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt.

Fläche FLM19	Lage	Kasten-Nr.	19.09.2014
Birnbaumschneise	N50 02.119 E8 55.578	596	Kot
Lange Schneise		597	Leer
Waldabteilung 41/		598	Kot
43/46/47		599	Kot
		600	Kot

80% der Kästen belegt. Früher kontrollieren.

1.2.1.8 Probefläche FLM02 (536 – 540)

Die Probefläche liegt an der Kieselheckenschneise in der Waldabteilung 43. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt. Altholz.

Fläche FLM02	Lage	Kasten-Nr.	03.05.2014	19.09.2014
Kieselheckenschneise	N50 01.918 E8 55.265	536	Nest	Kot (Mausohr)
Waldabteilung 43		537	Kot (alt)	Kot (Mausohr)
		538	1m Mausohr	Kot (Mausohr)
		539	Kot (alt)	3 Mausohr
		540	Kot (alt)	10 Braune Langohr

Hier vor allem wieder Mausohren. Braune Langohren Erstnachweis.

1.2.1.9 Probefläche FLM17 (536 – 590)

Die Probefläche liegt an der Dachsbauschneise in der Waldabteilung 34. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt.

Fläche FLM17	Lage	Kasten-Nr.	19.09.2014
Dachsbauschneise	N50 01.897 E8 55.804	581	
Lange Schneise		582	
Waldabteilung 34		583	
		584	
		585	

Wurde im Rahmen einer Grundschulexkursion kontrolliert, aber die Daten wurden nicht protokolliert. Wie die letzten Jahre auch hier Mausohrnachweis. Kästen wegen Kot nochmal kontrollieren.

1.2.1.10 Probefläche FLM16 (581 – 585)

Die Probefläche liegt an der Dachsbauschneise/Kieselheckenschneise in der Waldabteilung 34. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt.

Fläche FLM16	Lage	Kasten-Nr.	26.09.2014
Dachsbauschneise	N50 01.897 E8 55.804	586	Leer
Lange Schneise		587	Kot
Waldabteilung 34		588	Kot
		589	Kot
		590	Kot

1.2.1.11 Probefläche FLM15 (576 – 580)

Die Probefläche liegt am Keltergraben in der Waldabteilung 34. Die Kästen wurden im Frühjahr 2010 aufgehängt.

Fläche FLM15	Lage	Kasten-Nr.	17.10.2014
Keltergraben	N50 01.683 E8 55.597	576	Leer
Waldabteilung 34		577	Kot
		578	Nest

		579	Kot
		580	Kot

Wurde im Rahmen einer Grundschulexkursion kontrolliert. Der Kot stammte von der dortigen Fransen-Wochenstube (seit ca. 25 jahren). Die Tiere wurden zwar in diesem Jahr nicht angetroffen. Die Menge des Kotes dokumentierte allerdings ihre Anwesenheit.

1.2.1.12 Einzelkästen FLAnn (36 – 40)

Die Probefläche liegt am Keltergraben in der Waldabteilung 34. Die Kästen wurden vor ca. 27 Jahren aufgehängt.

Fläche FLAnn	Lage	Kasten-Nr.	31.08.2014	17.10.2014
Keltergraben	N50 01.725 E8 55.686	36	1m Mausohr	1 Mausohr
Waldabteilung 34	N50 01.745 E8 55.720	37	1m Mausohr	1 Abendsegler
	N50 01.751 E8 55.738	38	Leer	3 Abendsegler
	N50 01.760 E8 55.761	39	1 Fransen	1 Abendsegler
	N50 01.775 E8 55.788	40	Leer	1 Mausohr
	N50 01.780 E8 55.808	Wo.st.-Kasten		1 Braunes Langohr

Mausohren nehmen im gesamten Waldbereich weiter zu. Beginn Einflug der Abendsegler ab Oktober. Tendenz abwärts.

1.2.1.13 Einzelkästen FLBnn (32 – 35)

Die Probefläche liegt am Keltergraben in der Waldabteilung 33. Die Kästen wurden vor ca. 27 Jahren aufgehängt.

Fläche FLBnn	Lage	Kasten-Nr.	17.10.2014
Keltergraben	N50 01.894 E8 56.063	fehlt	
Waldabteilung 33	N50 01.894 E8 56.063	32	2 Abendsegler
	N50 01.896 E8 56.058	33	1 Abendsegler
	N50 01.896 E8 56.045	34	Kot
	N50 01.890 E8 56.032	35	Leer

Wurde im Rahmen einer Grundschulexkursion kontrolliert (26.09.), aber die Daten wurden nicht protokolliert. Nachweis von Mausohr, aber keine Abendsegler. Wie die letzten Jahre auch hier Mausohrnachweis. Beginn Einflug der Abendsegler ab Oktober. Tendenz abwärts.

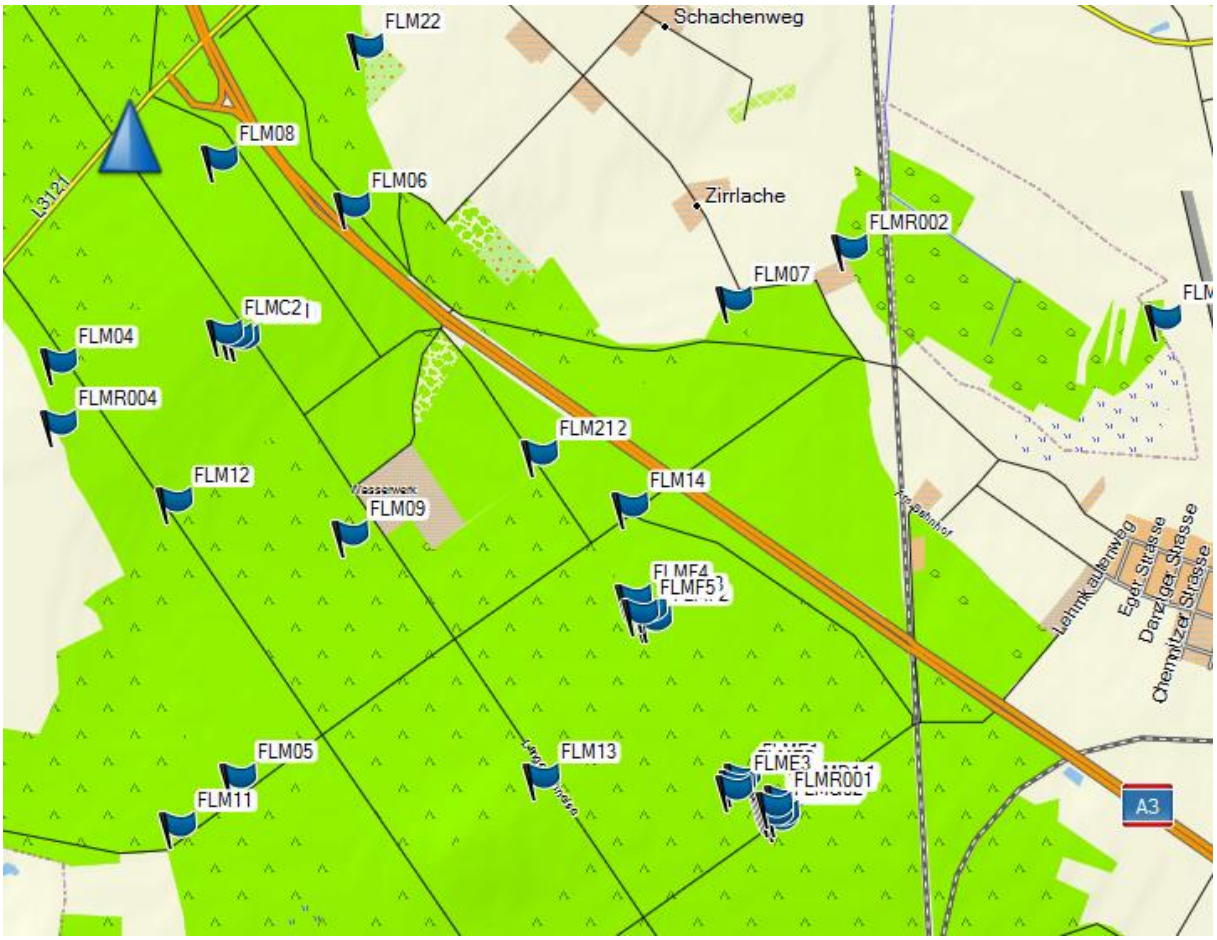
1.2.1.14 Probefläche FLM10 (531 – 535)

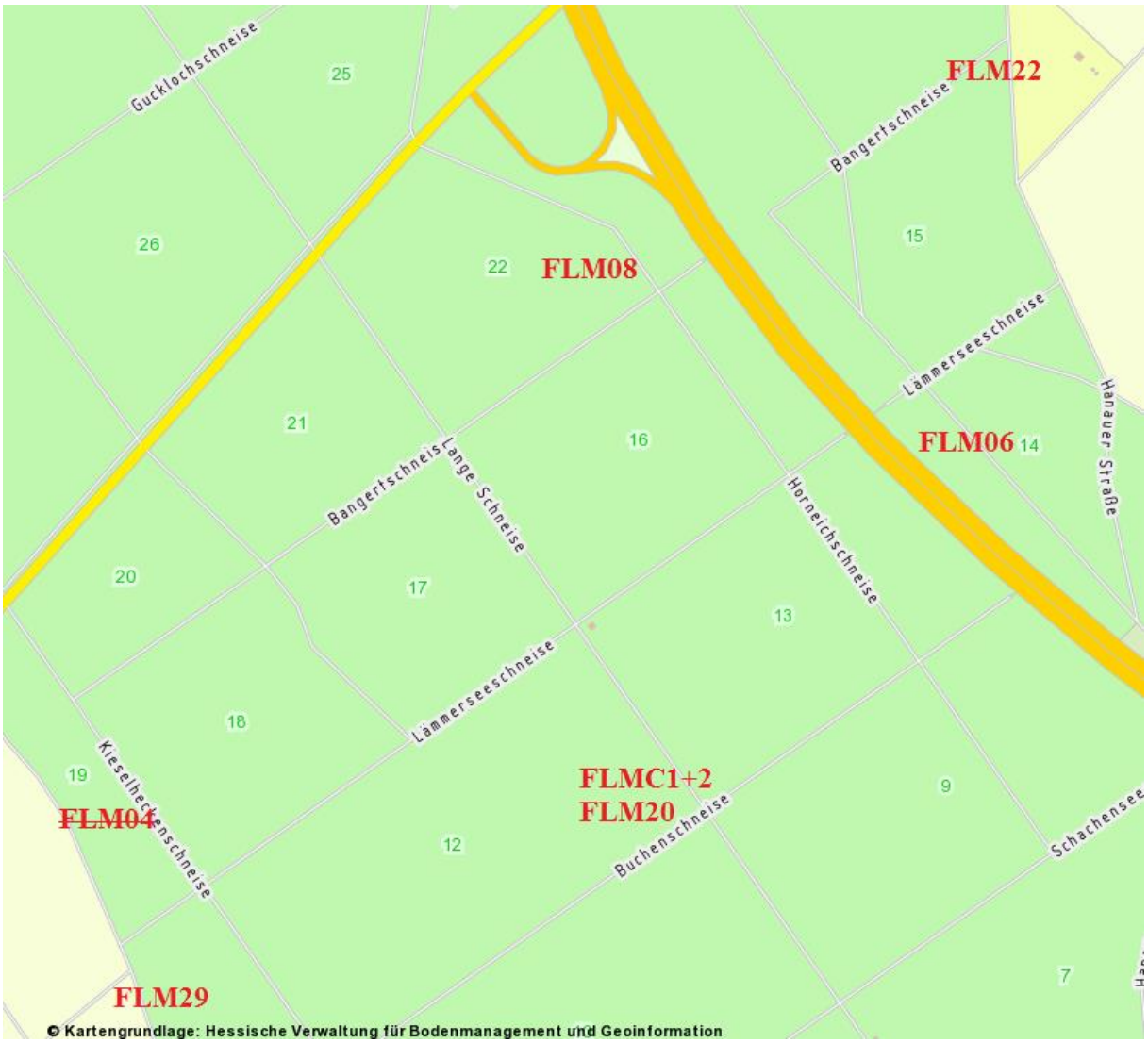
Die Probefläche liegt an der Kieselheckenschneise nahe Gucklochschneise in der Waldabteilung 36. Die Kästen wurden im Frühjahr 2012 aufgehängt.

Fläche FLM10	Lage	Kasten-Nr.	03.05.2014
Kieselheckenschneise	50°01'29'' N / 8°55'48'' E	531	Nest
Gucklochschneise		532	Nest
Waldabteilung 36		533	Nest Kot
		534	7 Braune Langohr
		535	Kot

Kontrolliert im Rahmen der NAH Veranstaltung Naturerlebnistag. Braune Langohren werden hier öfter festgestellt. Vermutlich eine Wochenstube.

1.2.2 Bereich Dudenhöfer Straße bis Gemarkungsgrenze Mainhausen / Babenhausen





1.2.2.1 Probefläche FLM22 (331 – 335)

Die Probefläche liegt an der Hanauer Straße in der Waldabteilung 23. Die Kästen wurden im Sommer 2013 aufgehängt.

Fläche FLM22	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014
Hanauer Straße	N50 01.700 E8 56.825	331	Nest, kalte Eier
Waldabteilung 23		332	Deckel fehlt
		333	Leer
		334	Wespe
		335	Leer

Der Bereich hat sich als ungeeignet erwiesen. Es ist geplant die Kästen im Winter wieder umzuhängen. Aufgehängt wegen großer Ansammlung von Abendseglern im Frühsommer.

1.2.2.2 Probefläche FLM08 (521 – 525)

Die Probefläche liegt an der Bangertschneise in der Waldabteilung 16/22. Die Kästen wurden im Frühjahr 2010 aufgehängt.

Fläche FLM08	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014

Bangertschneise	N50 01.518 E8 56.451	521	Nest
Waldabteilung 16		522	Nest
		523	Kot
		524	Nest
		525	Kot

Zwei der Kästen waren wieder belegt. In früheren Jahren mit Fransenfledermäusen. Von der Menge des Kotes kann von einer weiteren Fransenfledermaus Wochenstube ausgegangen werden. Früher/öfter kontrollieren.

1.2.2.3 Probefläche FLM06 (516 – 520)

Die Probefläche liegt an der Bangertschneise in der Waldabteilung 14. Die Kästen wurden im Frühjahr 2009 aufgehängt.

Fläche FLM06	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014
Direkt an der A3	N50 01.443 E8 56.790	516	Leer
Waldabteilung 14		517	Kot
		518	Kaputt
		519	Hornisse
		520	Hornisse

Noch genutzt als Fransenwochenstube? Zusammenhang mit Waldabteilung 16/22? Fransenfledermäuse müssten aber dann die A3 queren? A3 Unterführung Hanauer Straße?

1.2.2.4 ~~Probefläche FLM04 (526 – 530)~~

Die Probefläche lag an der Kieselheckenschneise in der Waldabteilung 19. Buchenhallenwald (Altersklassenwald – strukturlos). Der Abteilung wurden viele Bäume entnommen, die Kästen waren abgehängt und in gutem Zustand. Da es bisher keinerlei Nachweise gab, werden die Kästen anderswo verwendet.

Fläche FLM04	Lage	Kasten-Nr.	23.11.2013
Kieselheckenschneise	N50 01.193 E8 56.039	~~526~~	
Waldabteilung 19		~~527~~	
		~~528~~	
		~~529~~	
		~~530~~	

Neue Verwendung am Schwalbennest in Mainflingen. Dort Verdacht auf Mausohr-(Teil)-Quartier in einem nicht zugänglichen Dachboden. Einflug in früheren Jahren ins Schlafzimmer. Mumifiziertes Mausohr gefunden. Eventuell nur Zwischenquartier, da Tiere Anfang Juni bereits weg.

1.2.2.5 Einzelkästen FLCnn (30, 31)

Die Probefläche liegt am Keltergraben in der Waldabteilung 33. Die Kästen wurden vor ca. 27 Jahren aufgehängt.

Fläche FLCnn	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Keltergraben	N50 01.233 E8 56.490	30	??
Waldabteilung 12	N50 01.240 E8 56.465	31	Kot
		Flachkasten	Fledermaus-Milben

1.2.2.6 Probefläche FLM20 (571 – 575)

Die Probefläche liegt an der Buchenschneise in der Waldabteilung 12. Die Kästen wurden 2010 aufgehängt.

Fläche FLM20	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Buchenschneise	N50 01.232 E8 56.508	571	Kot
Waldabteilung 12		572	Kot
		573	Kot
		574	Fehlt
		575	9 Fransen
		Flachkasten	Leer

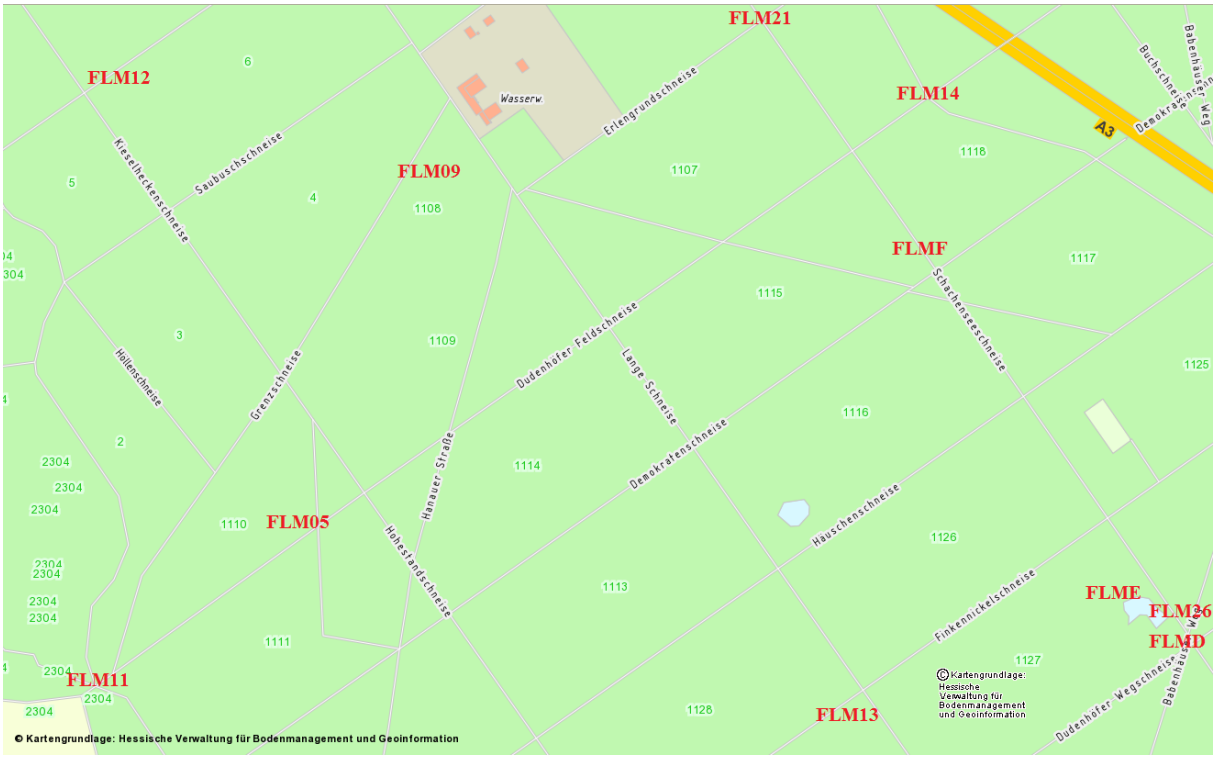
Erster Nachweis in diesen Kästen. Vermutlich Fransen-Wochenstube.

1.2.2.7 Probefläche FLM29 (306 – 310)

Die Probefläche liegt an der Höllenschneise in der Waldabteilung 11. Die Kästen wurden im Frühjahr 2013 aufgehängt.

Fläche FLM29	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Höllenschneise	N50 01.094 E8 56.038	306	Nest
Waldabteilung 11		307	Hornisse
		308	Leer
		309	Nest
		310	Leer

Aufgrund der kurzen Hangzeit „wie erwartet".



1.2.2.8 Probefläche FLM21 (92,93,361 - 363)

Die Probefläche liegt an der Schachenseeschneise in der Waldabteilung 1105. Die Kästen wurden im Herbst 2013 aufgehängt.

Fläche FLM21	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014
Schachenseeschneise	N50 01.044 E8 57.271	92	Alter Kot Hornisse
Waldabteilung 1105		93	Alter Kot
		361	6 Rauhaut
		362	Hornissen
		343	??
		1	Leer

Kästen wurden schnell angenommen. Kontrolle auf überwinternde Abendsegler.

1.2.2.9 Probefläche FLM12 (566 – 570)

Die Probefläche liegt an der Kieselheckenschneise in der Waldabteilung 6. Die Kästen wurden im Frühjahr 2013 aufgehängt.

Fläche FLM12	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Kieselheckenschneise	N50 00.968 E8 56.336	566	1 Rauhaut Hornisse
Waldabteilung 6		567	Kot
		568	Kot
		569	Kot
		570	Nest

Kot vermutlich vom Braunen Langohr.

1.2.2.10 Probefläche FLM14 (551 – 555)

Die Probefläche liegt an der Dudenhöfer Feldschneise in der Waldabteilung 1118. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt.

Fläche FLM14	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014
Dudenhöfer Feldschneise	N50 00.961 E8 57.506	551	Kot
/ Babanhäuser Weg		552	Nest
Waldabteilung 1118		553	Kot (Abendsegler)
		554	Kot
		555	Hornisse

Abendseglernachweis 2013.

1.2.2.11 Probefläche FLM09 (506 – 510)

Die Probefläche liegt an der Grenzschneise in der Waldabteilung 1108. Die Kästen wurden im Frühjahr 2009 aufgehängt. Kontrolle hat am 01.11.2013 stattgefunden.

Fläche FLM09	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Grenzschneise	N50 00.916 E8 56.785	506	Nest
Waldabteilung 1108		507	1 Mausohr
		508	Kot
		509	2 Rauhaut
		510	Nest

1.2.2.12 Einzelkästen FLMFnn (1 – 4)

Die Probefläche liegt an der Demokratenschneise in der Waldabteilung 1117. Die Kästen wurden vor ca. 27 Jahren aufgehängt.

Fläche FLCnn	Lage	Kasten-Nr.		
Demokratenschneise	N50 00.778 E8 57.557	1	fehlt	Fehlt
Waldabteilung 1117		2	Kot	Leer
		3	Kot	Leer
		4	Wespe	Leer
	N50 00.524 E8 57.792	5	??	??
	N50 00.515 E8 57.780	6	??	??
	N50 00.507 E8 57.769	7	??	??

1.2.2.13 Probefläche FLM05 (501 – 505)

Prozessschutzfläche. Die Probefläche liegt an der Dudenhöfer Feldschneise in der Waldabteilung 1110. Die Kästen wurden im Frühjahr 2009 aufgehängt.

Fläche FLM05	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Dudenhöfer Feldschneise	N50 00.526 E8 56.498	501	Kot
Waldabteilung 1110		502	7 Bechstein
Prosessschutzfläche		503	Kot
		504	1 Bechstein
		505	Kot

Bechsteinwochenstube. Erstnachweis.

1.2.2.14 Probefläche FLM11 (561 – 565)

Die Probefläche liegt an der Kieselheckenschneise in der Waldabteilung 1110. Die Kästen wurden im Frühjahr 2009 aufgehängt.

Fläche FLM11	Lage	Kasten-Nr.	06.09.2014
Kieselheckenschneise	N50 00.446 E8 56.345	561	Kot
Waldabteilung 1110		562	Kot (Mausohr)
		563	Kot
		564	Kot
		565	Kot

Mausohr im Vorjahr.

1.2.2.15 Einzelkästen FLMDnn (11 – 15)

Die Probefläche liegt am südöstlichen Ufer des Schachensees in der Waldabteilung 1127. Die Kästen wurden vor ca. 27 Jahren aufgehängt und hängen nördlich des Schachensees.

1. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	29.08.2011
FLMDnn	N50 00.491 E8 57.895	11	1 Bechstein
Schachensee		12	Kot
		13	Kot
		14	Fehlt
		15	Kot

Vermutlich wieder Bechstein Wochenstube

1.2.2.16 Probefläche FLM26 (311 – 315)

Die Probefläche liegt an der Babenhäuser Weg in der Waldabteilung 1124. Die Kästen wurden im Frühjahr 2013 aufgehängt.

Fläche FLM26	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014	27.11.2014
Babenhäuser Weg	N50 00.479 E8 57.876	311	Nest	Kot
Waldabteilung 1124		312	Kot	Leer
		313	Leer	Leer
		314	Nest	Leer
		315	Leer	6 Rauhaut

1.2.2.17 Probefläche FLM07(511 – 515)

Die Probefläche liegt am Babenhäuser Weg in der Waldabteilung 1101. Die Kästen wurden im Frühjahr 2009 aufgehängt.

Fläche FLM07	Lage	Kasten-Nr.	11.09.2014
Babenhäuser Weg	N50 01.294 E8 57.771	511	Leer
Waldabteilung 1101		512	Leer
		513	Leer
		514	Kot
		515	Leer

Buchenhallenwald (Altersklassenwald – strukturlos). Nur in einem Kasten Nachweis von Fledermäusen. Wnterkontrolle.

1.2.2.18 Probefläche FLM27 (301 – 305)

Die Probefläche liegt im Trockenbruch (Zeller Bruch) in der Waldabteilung 1. Die Kästen wurden im Frühjahr 2013 aufgehängt.

Fläche FLM27	Lage	Kasten-Nr.	04.10.2014
Trockenbruch (Zeller Bruch)	N50 01.377 E8 58.065	301	Nest

Waldabteilung 1		302	Leer
		303	Leer
		304	Kot
		305	2 Rauhaut

1.2.2.19 Probefläche FLM24

Die Probefläche liegt im Zeller Bruch Ost in der Waldabteilung 1 am Rande des NSG's. Die Kästen wurden im Sommer 2013 aufgehängt.

Fläche FLM24	Lage	Kasten-Nr.	27.20.2014
Zeller Bruch West	N50 01.264 E8 58.872	321	Mäuse
Waldabteilung 1		322	Leer
		323	Leer
		324	Leer
		325	Leer

1.2.2.20 Probefläche FLM13 (556 – 560)

Die Probefläche liegt an der Häuschenschneise in der Waldabteilung 1130. Die Kästen wurden im Frühjahr 2011 aufgehängt.

Fläche FLM13	Lage	Kasten-Nr.	
Häuschenschneise	N50 00.524 E8 57.275	556	Kot
Waldabteilung 1130		557	Nest
		558	Kot
		559	Nest
		560	Kalte Eier

1.2.2.21 Einzelkästen FLMEnn (8- 10)

Die Probefläche liegt am Schachensee in der Waldabteilung 1127. Die Kästen wurden vor ca. 27 Jahren aufgehängt und hängen nördlich des Schachensees. Kontrolle am 29.08.2013.

1. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	29.08.2013
FLMEnn	N50 00.491 E8 57.895	8	Leer
Schachensee		9	Leer
		10	Leer

Bisher noch kein Fledermausnachweis.

1.3 Bereich Wald bei Klein-Welzheim

Fledermauskästen im Bereich Klein-Welzheim über GPS erfasst (Einzelkästen)

1.3.1 Probefläche FLMGnn (101 – 116)

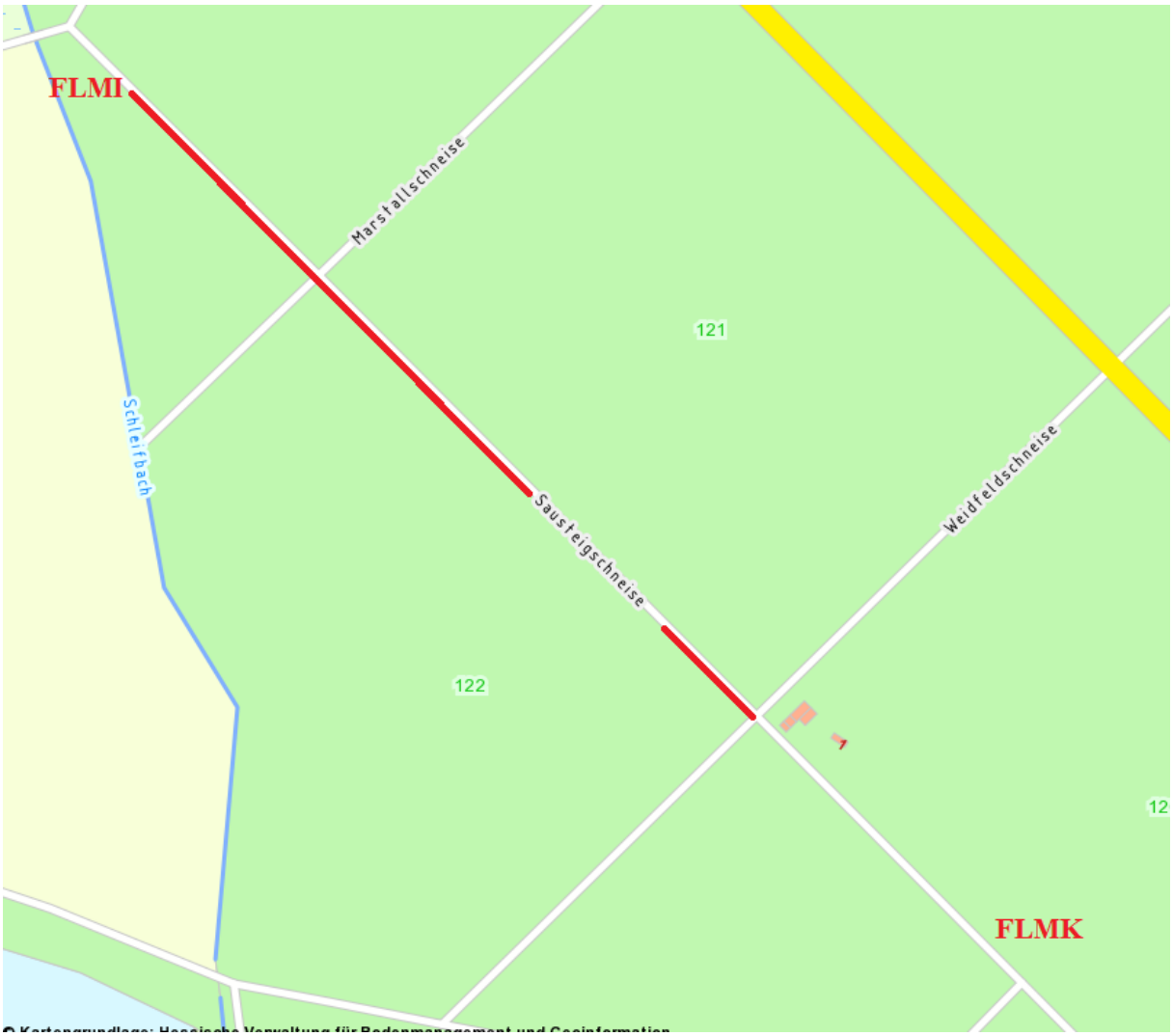
Die Probefläche liegt nahe des Sportplatz Sportfreunde Seligenstadt, rund um die Waldabteilungen 127 und 128 (Stockschneise/Pflanzgartenschneise. Die Kästen wurden 2005 aufgehängt.

Fläche FLMGnn	Lage	Kasten-Nr.	04.10.2014
Nahe Sportfreunde	N50 01.676 E8 59.405	101	Kot
Waldabteilung 127/128	N50 00.465 E8 57.872	Flachkasten	Kot
	N50 01.836 E8 59.426	102	2 Rauhaut
	N50 01.669 E8 59.407	103	Siebenschläfer
	N50 01.691 E8 59.401	104	Nest
	N50 01.705 E8 59.395	105	Wespe
	N50 01.744 E8 59.378	106	Siebenschläfer
	N50 01.749 E8 59.357	107	Nest
	N50 01.771 E8 59.375	108	Fehlt
	N50 01.778 E8 59.367	109	Kot
	N50 01.822 E8 59.393	110	Fehlt
	N50 01.834 E8 59.466	111	Leer
	N50 01.847 E8 59.555	112	Kot
	N50 01.837 E8 59.556	113	10 Rauhaut
	N50 01.822 E8 59.559	114	Kot
	N50 01.813 E8 59.561	115	Kot
	N50 01.808 E8 59.570	116	Leer
		117	Fehlt

1.3.2 Probefläche FLMHnn (71 – 75)

Die Probefläche liegt am Rande der Stockwiesen. Die Kästen wurden 1985 aufgehängt. Die Kontrolle hat am 03.05.2013 im Rahmen einer Schulprojektwoche stattgefunden.

Fläche FLMGnn	Lage	Kasten-Nr.	04.10.2014
Stockwiesen	N50 01.741 E8 59.707	71	Kot
Waldabteilung 129	N50 01.744 E8 59.703	72	Kot
	N50 01.745 E8 59.702	73	Kot
	N50 01.752 E8 59.698	74	leer
		75	Kot



1.3.3 Probefläche FLMInn (77 – 87)

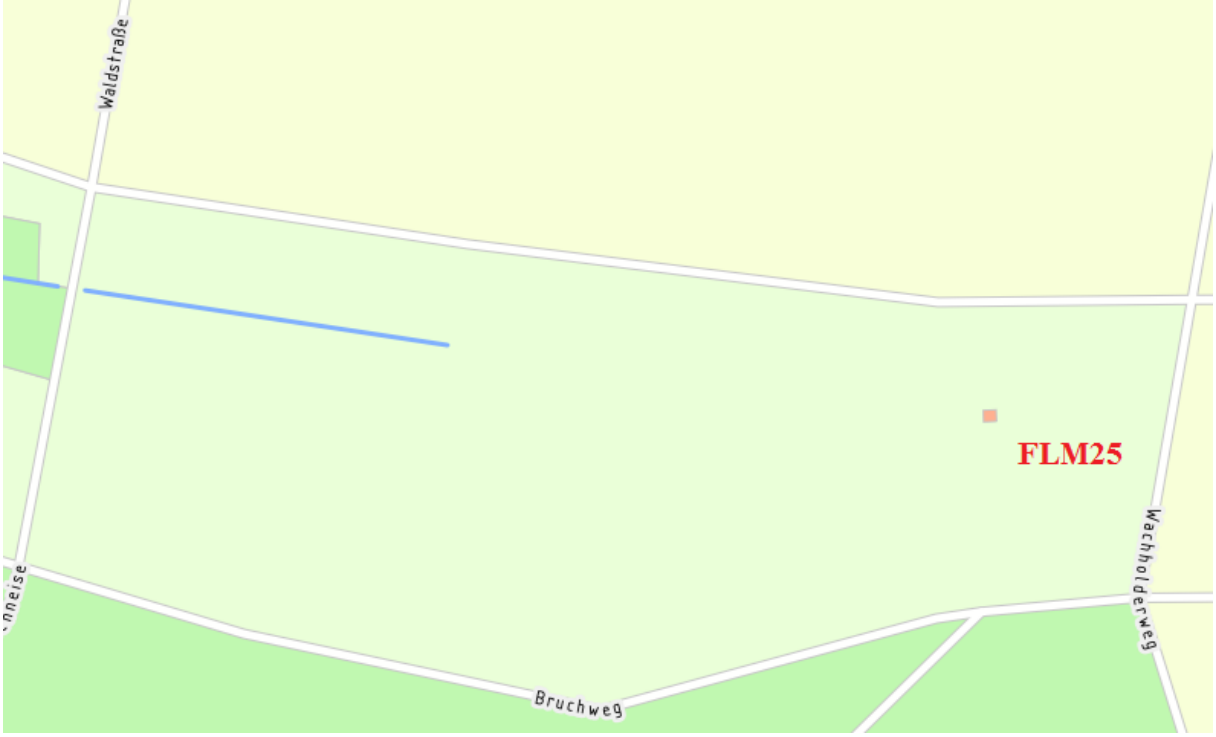
FLMInn	Lage	Kasten-Nr.	04.10.2014
Kl.-Welzheim	N50 01.635 E8 59.889	77	Siebenschläfer
Waldabteilung	N50 01.620 E8 59.916	82	Siebenschläfer
121 und 123	N50 01.613 E8 59.944	83	Siebenschläfer
	N50 01.607 E8 59.954	84	Leer
	N50 01.592 E8 59.967	85	Leer
		87	Siebenschläfer

Die Kästen wurden 1987 auf- und 1994 abgehängt. Vorkommen von Rauhaut und Braunes Langohr. Vorkommen von Siebenschläfern, die sich in den Kästen reproduzieren.

1.3.4 Probefläche FLMKnn (91, 94)

FLMKnn	Lage	Kasten-Nr.	04.10.2014
Kl.-Welzheim	N50 01.553 E9 00.024	91	Nest
Waldabteilung	N50 01.547 E9 00.050	94	Kot

120	N50 01.524 E9 00.078	96	Leer
		98	Wenig Kot

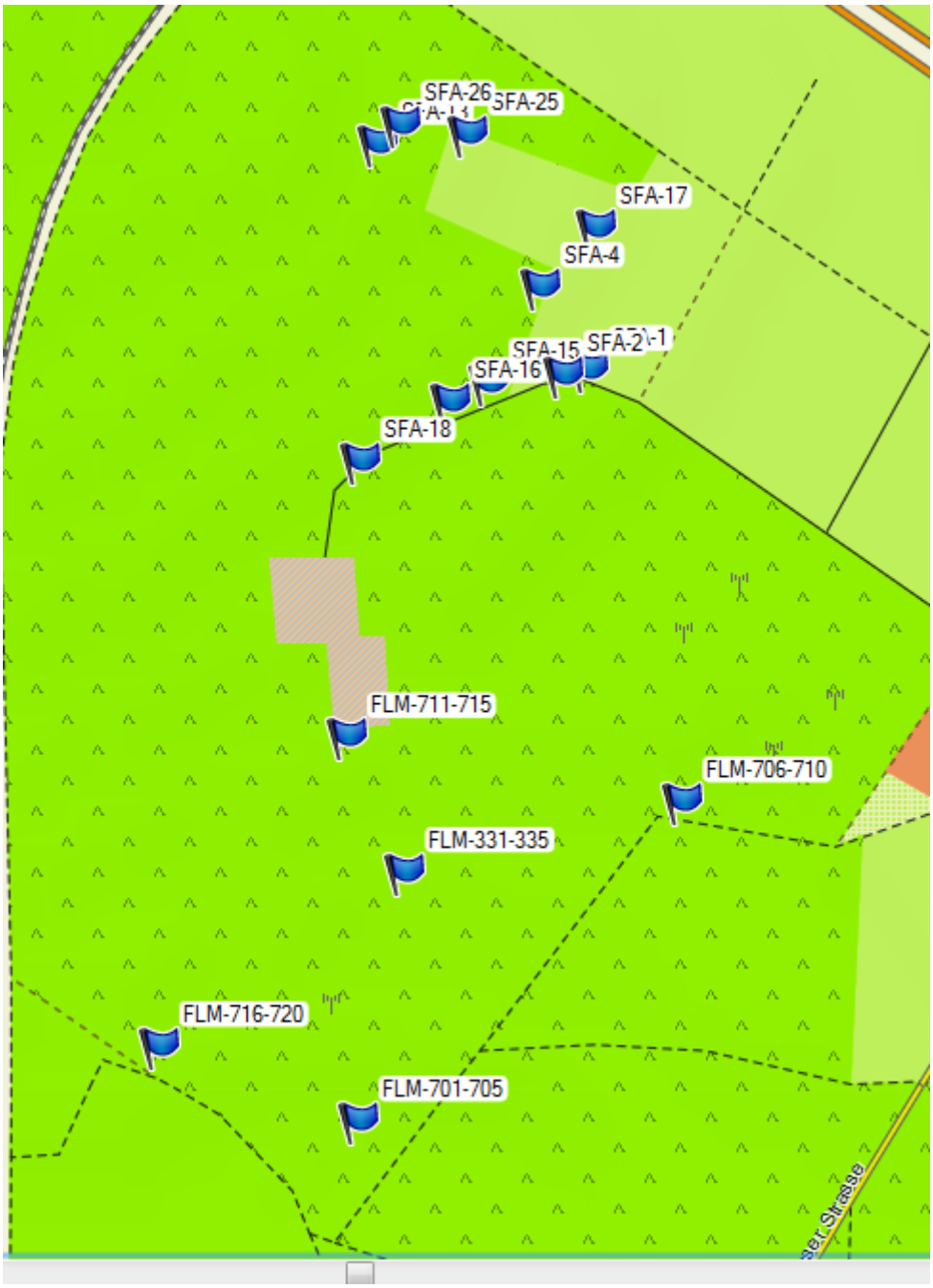


1.3.5 Probefläche FLM25 (306 – 310)

FLM25	Lage	Kasten-Nr.	23.11.2013
Kl.-Welzheim	N50 01.963 E9 00.738	336	Hornisse
Affeldersche		337	Hornisse
SDW		338	Hornisse
		339	Leer
		340	Hornisse

1.4 Sendefunkanlage Zellhausen

Im Sommer 2014 wurden die Fledermauskästen in der Sendefunkanlage Zellhausen in das Monitoring-Programm mit aufgenommen.



Sendefunkanlage Zellhausen

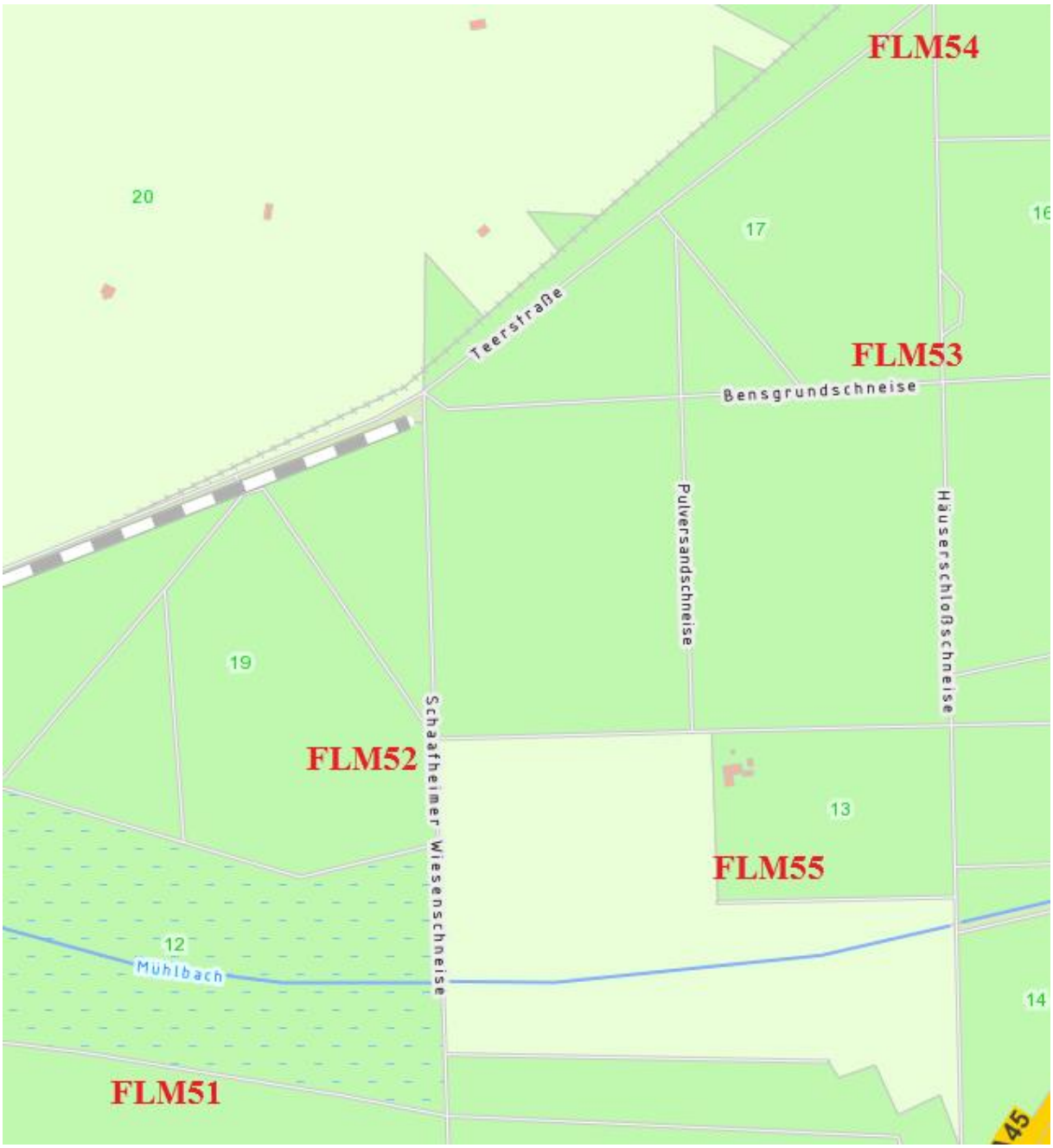
FLMS	Lage	Kasten-Nr.	07.2014	01.10.2014
SFA-1	N50° 00.301' E8° 58.706'	1	Leer	Leer
SFA-2	N50° 00.299' E8° 58.688'	2	Leer	Leer
SFA-3		3	Leer	Leer
SFA-4	N50° 00.336' E8° 58.673'	4	2 Rauhaut	1 Rauhaut
SFA-5		5		Leer
SFA-6		6		Leer
SFA-7		7		Nest
SFA-8		8		Kot

SFA-9		9		7 Braune Langohr
SFA-10		10		Nest
SFA-11		11		7 Braune Langohr
SFA-12		12		8 Rauhaut
SFA-13	N50° 00.397' E8° 58.564'	13	Deckel fehlt	
SFA-14		14		
SFA-15	N50° 00.296' E8° 58.638'	15	Leer	Kot
SFA-16	N50° 00.288' E8° 58.613'	16	Viel Kot	3 Rauhaut
SFA-17	N50° 00.362' E8° 58.711'	17	9 Braune Langohr	Rauhaut
SFA-18	N50° 00.263' E8° 58.552'	18	Leer	
SFA-19		19		Nest
SFA-20		20		Nest
SFA-21		21		Nest
SFA-22		22		1 Zwerg
SFA-23		23		Meise
SFA-24		24		Kleibernest
SFA-25	N50° 00.401' E8° 58.624'	25	Leer	Kot
SFA-26	N50° 00.405' E8° 58.579'	26	Leer	Nest
SFA-27		27		Nest
SFA-28		28		Nest

An beiden Kontrollen war es sehr warm. Da die Tiere bereits sehr aktiv waren, wurde auf eine nähere Bestimmung verzichtet und die Artbestimmung nach Augenschein vorgenommen.

Für dieses Jahr ist dort die Anbringung weiterer 20 Fledermauskästen (Großraumkästen) und Meisenkästen geplant. Die Kästen sind bereits bestellt.

1.5 Zellhausen / Mainflingen



1.5.1 Probefläche 51 (8- 18)

Die Probefläche liegt am Mühlbach in der Waldabteilung 11.

2. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	01.10.2014
FLM51	N50° 00.337' E9° 00.603'	8	Wespe
	Mühlbach	9	Kot
	Waldabteilung 11	11	Kot
		17	Leer
		18	Wespe

1.5.2 Probefläche 52 (526 - 529)

Die Probefläche liegt im Eichenwald an der Schafheimer Wiese und wurde 2014 neu aufgehängt.

3. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	01.10.2014
FLM52	N50° 00.483' E9° 00.787'	526	Nest
	Schafheimer	527	Nest
	Wiese	528	Nest
	Eichenwald	529	1 Rauhaut

1.5.3 Probefläche 53 (64 - 66)

Die Probefläche liegt an der Häußer Schloßstraße/Benzbruch.

4. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	29.03..2014	01.10.2014
FLM53	N50° 00.483' E9° 00.787'	64	1m Abendsegler	Kot
	Häuserschloßstraße/	66	leer	Siebenschläfer
	Bensgrundschneise			

1.5.4 Probefläche 54 (326, 328, 530)

Die Probefläche liegt an der Teerstraße/.

5. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	29.03..2014	01.10.2014
FLM54	N50° 00.871' E9° 01.207'	530	leer	Siebenschläfer
	Teerstraße/	326	leer	Kot
	Häuserschloßstraße	328	leer	Kot

1.5.5 Probefläche 55 (51 - 53)

Die Probefläche liegt an der Waldarbeiterhütte.

6. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	29.03..2014	01.10.2014
FLM55	N50° 00.433' E9° 01.053'	51	Leer	Siebenschläfer
	Waldarbeiterhütte	52	Leer	Siebenschläfer
		53	Leer	Siebenschläfer

2 Projekt und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit wurden 2014 insgesamt 8 Führungen durchgeführt:

Datum	Art und Anlaß
03.05.	NAH Veranstaltung – Naturerlebnistag Fledermausführung im Keltergraben > 20 Teilnehmer
09.05.	Fledermausexkursion Hainstadt Grundschule
11.06. - 14.06.	Projektwoche Anna-Freud Schule Mainflingen
27.06.	Freie Schule Zellhausen; Abendexkursion Fledermäuse - Grundschulklasse
16.08.	Steinkauz und Fledermausführung Geburtstag
31.08.	Batnight ca. 50 Teilnehmer
26.09.	Exkursion mit der Emmaschule (ca. 30 Teilnehmer)
17.10.	Exkursion mit der Emmaschule (ca. 30 Teilnehmer)

3 Zusammenfassung und Bewertung

245 Kästen wurden kontrolliert. In 146 Kästen wurde eine Belegung durch Fledermäuse festgestellt (ca. 60%). Das sind 20% mehr als im Vorjahr.

Belegung der Kästen nach Fledermausarten:

Art	Kästen	Individuen
Abendsegler	6	9
Kleinabendsegler	1	1
Fransenfledermaus	5	63
Rauhautfledermaus	15	51
Bechstein	3	10
Braunes Langohr	6	41
Mausohr	11	13
Summe	47	188

In weiteren 99 Kästen wurde Fledermauskot gefunden. 27 Kästen wurden durch Hornissen, Wespen oder Siebenschläfer belegt:

Art	Kästen
Hornissen	14
Wespen	5
Siebenschläfer	8

In vielen Kästen fanden sich Nester von Blaumeisen, Trauerschnäpper und in einem Kasten vom Kleiber.

Bei den Fransenfledermäusen, Braunen Langohren und Großem Mausohren gibt es deutliche Zunahmen. Bechsteinfledermäuse werden nun auch in anderen Waldbereichen angetroffen. Werden

die Kontrollen im Klein-Welzheimer Wald bereits im August durchgeführt, so ist der Durchzug der Rauhautfledermäuse deutlich feststellbar. Große Abendsegler erscheinen später als früher im untersuchten Gebiet. **Die Bestandszahlen gehen deutlich zurück.**
Überwinterungen des Abendseglers im Gebiet FLMF scheint nicht mehr stattzufinden. Letztes Überwinterungsgebiet scheint nur noch der Keltergraben zu sein.

4 Schlußbemerkungen

Es fehlen die Daten der Ausgleichsmaßahme des Wasser- und Schifffahrtsamtes. Das Grundstück ist inzwischen derart von Brombeeren überwuchert, dass eine Kontrolle dort nicht mehr möglich ist. Viele der Kästen am Mainuferweg sind nicht zu öffnen und können nur mit einer Taschenlampe kontrolliert werden. Dies soll im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Herzlichen Dank an Frau Heike Pauly und Frau Ute Stotz die mich bei den Kontrollen und Führungen unterstützt haben.

Seligenstadt, den 08.11.2014

Hartmut Müller

Neue Probefläche an der ehemals geplanten Giftmülldeponie

Probefläche FLM56 (85,89,92,97,983)

Die Probefläche liegt am Speckweg.

7. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	15.11..2014
FLM56	N50 00.137 E9 01.951	85	Siebenschläfer; Nagel eingewachsen
	Speckweg	89	wenig Kot; Siebenschläfer
		92	Kot
		97	Siebenschläfer
		98	Abendsegler

Wartungsarbeiten am 15.11.2014

Probefläche 51 am Mühlbach Waldabteilung 11: Kästen 8, 9, 11, 17 und 18 runter gehängt. Im Kasten 17 ein Braunes Langohr.

Probefläche FLM 55 Waldarbeiterhütte Zellhausen: Bei den Kästen 51, 52 und 53 wurden die Schreuben durch Nägel ersetzt.

Einzelkästen FLMDnn: Kasten 11 neuer Nagel

Probefläche FLM22 Hanauer Straße: alle Kästen 331-335 abgehängt.

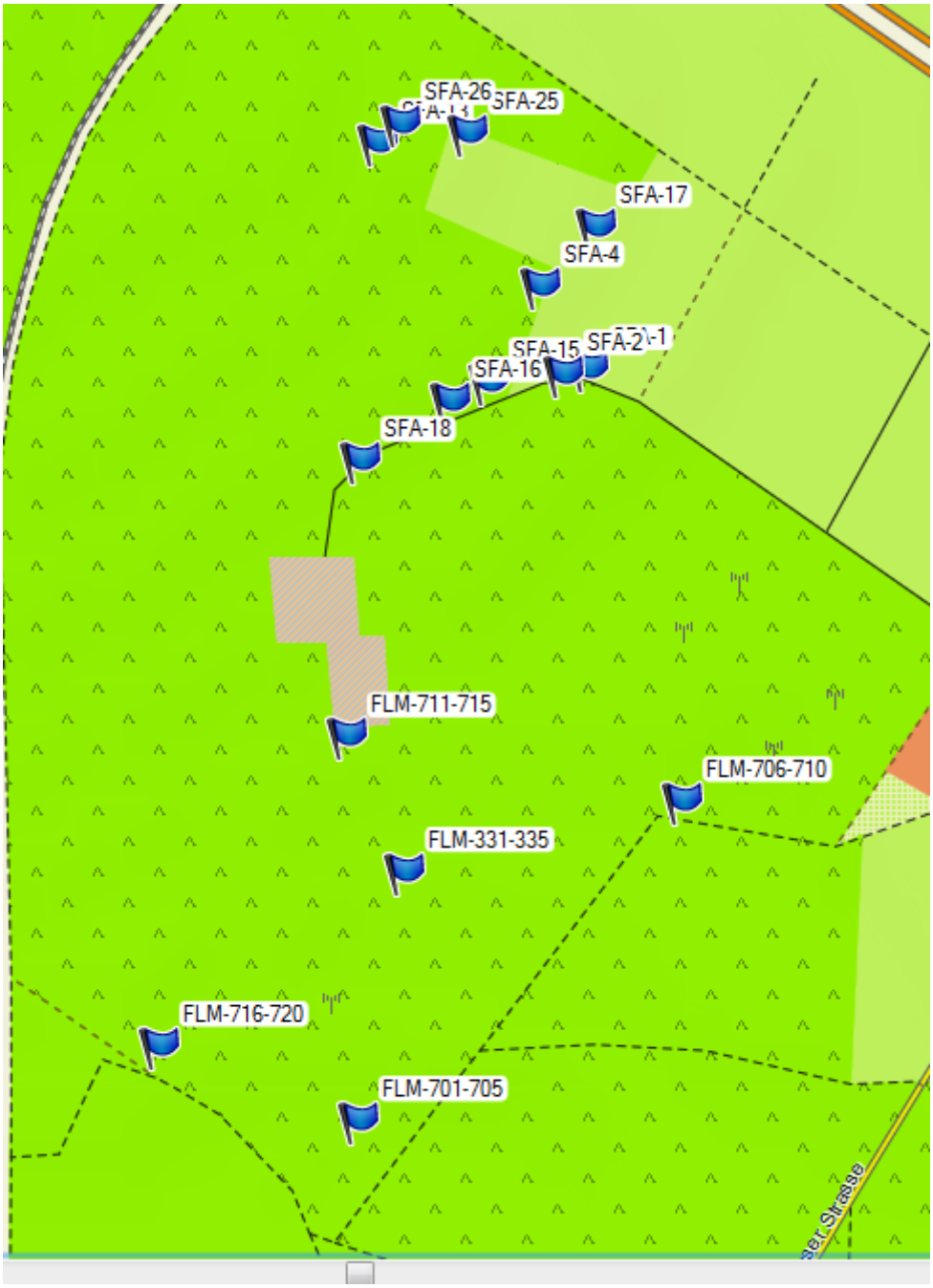
FLAnn Keltergraben: 36 neuer Nagel, 37 neue Nr. 2 Abendsegler, 39 neue Nummer.

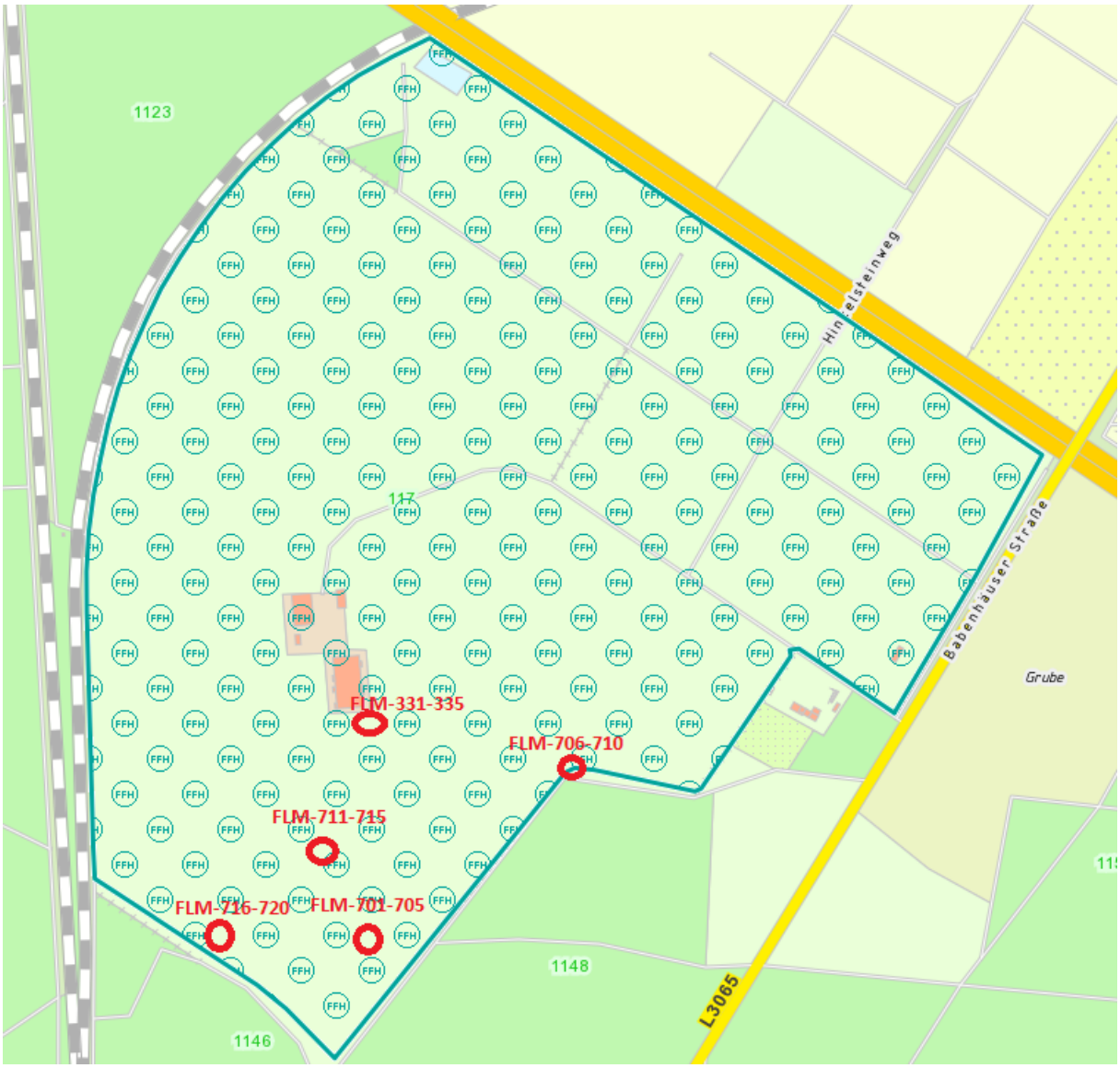
Noch offen

Probefläche 19 (596 – 600): Winterkontrolle.

Sendefunkanlage: 11 neuer Nagel notwendig, 13 Deckel fehlt.

FLMKnn Klein-Welzheim: 91 Nagel eingewachsen, 94 Schraube, 96 plus Nummer neu schreiben.





1.5.6 Probefläche FLM-701-705

Die Probefläche liegt im FFH Gebiet Sendefunkanlage Zellhausen.

8. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	06.12.2014
FLM-701-705	N49 59.984 E8 58.551	701	aufgehängt
		702	aufgehängt
		703	aufgehängt
		704	aufgehängt
		705	aufgehängt

1.5.7 Probefläche FLM-706-710

Die Probefläche liegt im FFH Gebiet Sendefunkanlage Zellhausen.

9. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	06.12.2014
FLM-706-710	N50 00.119 E8 58.769	706	aufgehängt
		707	aufgehängt
		708	aufgehängt
		709	aufgehängt
		710	aufgehängt

1.5.8 Probefläche FLM-716-720

Die Probefläche liegt im FFH Gebiet Sendefunkanlage Zellhausen.

10. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	06.12.2014
FLM-716-720	N50 00.016 E8 58.417	716	aufgehängt
		717	aufgehängt
		718	aufgehängt
		719	aufgehängt
		720	aufgehängt

1.5.9 Probefläche FLM-711-715

Die Probefläche liegt im FFH Gebiet Sendefunkanlage Zellhausen.

11. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	06.12.2014
FLM-711-715	N50 00.146 E8 58.543	711	aufgehängt
		712	aufgehängt
		713	aufgehängt
		714	aufgehängt
		715	aufgehängt

1.5.10 Probefläche FLM-331-335

Die Probefläche liegt im FFH Gebiet Sendefunkanlage Zellhausen.

12. Fläche	Lage	Kasten-Nr.	06.12.2014
FLM-331-335	N50 00.089 E8 58.582	331	aufgehängt
		332	fehlt
		333	aufgehängt
		334	aufgehängt
		335	fehlt